

Grundsätzliches

Der Praktikumsbericht erfolgt in Form eines Essays, in dem erstens eine zentrale Fragestellung bearbeitet werden soll. Zudem soll zweitens der Bezug zur eigenen Berufswahl hergestellt werden. Ein Essay ist eine kurze Abhandlung, die eine Frage in anspruchsvoller Form behandelt. Der Praktikumsbericht ersetzt die zweite Klausur in der Q1.

Themenfindung/Formulierung einer Leitfrage:

Überlegen Sie sich eine offene gesellschaftsrelevante Frage zu dem Beruf bzw. Berufsfeld, in dem Sie Ihr Praktikum absolvieren.

Das sind solche Fragen, die gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Punkte von allgemeiner Bedeutung thematisieren, die also über das konkrete Beispiel hinausgehen.

TIPP: Besprechen Sie Ihre Ideen für Leitfragen mit Ihrem PoWi-Lehrer bzw. Ihrer PoWi-Lehrerin.

Beispiele möglicher Leitfragen:

Ist der Beruf des Handwerkers zukunftsfähig?

Warum ist der Beruf des Erziehers für viele Männer so unattraktiv?

Welche Veränderungen ergeben sich für den Beruf der Industriekauffrau durch die Digitalisierung?

Sind Ärztezentren die Zukunft?

Wie wirkt sich die Einführung von E-Autos auf den Beruf des Mechatronikers aus?

Tipps zur Vorgehensweise

a) Konzeption des Berichtes

Machen Sie sich bewusst, welche Teilaspekte Sie hinsichtlich Ihrer Leitfrage bearbeiten wollen.

Finden Sie vor Praktikumsbeginn allgemeine Informationen zum Beruf bzw. Berufsfeld (z.B. Internetrecherche, Arbeitsagentur), die zur Fragestellung passen.

Sammeln Sie Informationen in Ihrem Praktikumsbetrieb, die Ihnen helfen, die Fragestellungen zu bearbeiten.

Überprüfen Sie kritisch, inwiefern sich Ihre recherchierten Informationen durch Ihre Erfahrungen im Praktikum bestätigen lassen.

b) Verfassen des Berichtes

Unterteilen Sie Ihren Bericht deutlich erkennbar in Einleitung, Hauptteil und Schluss!

Nennen Sie in der Einleitung Ihre Fragestellung und stellen Sie dar, warum Sie sich dafür entschieden haben und warum sie bedeutsam ist. Beschreiben Sie knapp den Betrieb, in dem Sie Ihr Praktikum absolviert haben.

Im Hauptteil setzen Sie sich mit der Fragestellung auseinander und stellen jene Aspekte dar, die dazu beitragen, Ihre Fragestellung im Schlussteil schlüssig zu beantworten. Der Hauptteil dient also im Wesentlichen dazu, die Argumente darzustellen.

Im Schlussteil beantworten Sie Ihre Fragestellung, indem Sie Ihre zentralen Argumente zusammenfassen. Beachten Sie, dass Sie abschließend einen Bezug zum eigenen Berufswunsch herstellen.

Bewertungskriterien

Die Leitfrage muss schlüssig und differenziert beantwortet sein.

- Nachvollziehbarkeit
- Verständlichkeit
- Übersichtlichkeit
- eigenständige Überlegungen und Einsichten
- Relevanz (selbstständige Auswahl von Wichtigem)
- Vermeidung von Redundanzen und inhaltlichen Wiederholungen
- Stringenz (roter Faden)
- Fehlerindex

Bei formalen Fehlern können bis zu vier Notenpunkte abgezogen werden.

Formales/Formatierung

- mindestens 4, maximal 6 Seiten reiner Text, Abbildungen einbetten
- Deckblatt/Titelseite
- Inhaltsverzeichnis
 - mit nummerierter Gliederung
 - inhaltsbezogene Teilüberschriften
 - mit Seitenzahlen
- Seitengestaltung:
 - Schriftart: Arial oder Calibri (Schriftgröße 11)
 - Seitenränder (links 2cm, rechts 4cm)
 - Zeilenabstand: 1,5
 - Blocksatz, automatische Trennung
 - Nummerierung der Seiten
- Überschriften, wie im Inhaltsverzeichnis angegeben, verwenden
- Absätze, die Sinnabschnitte gliedern, verwenden
- Zitate kennzeichnen (richtige Beleg- und Zitierweise beachten)
- Anhang
 - Literatur- und Quellenverzeichnis
 - Praktikumsbestätigung
 - Selbstständigkeitserklärung:
„Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken inhaltlich oder wörtlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.“ (Ort, Datum, Unterschrift)
 - Anzahl der Wörter
- Schnellhefter (keine Folienhüllen verwenden)

Verbindliches Abgabedatum 08.11.2019